

LÄNDLICHE IDYLLE ZUM ANFASSEN

Die höchste Auszeichnung des Deutschen Tourismusverbandes - 5 Sterne - wird morgen Thüringens Landwirtschaftsminister Jürgen Reinholz in Metzels an den Pferdehof Kindermann überreichen.



Metzels - "Ferien auf dem Bauernhof" - bei Familien mit Kindern nimmt das Interesse für diese Form der Urlaubsgestaltung immer mehr zu. Diesen Trend kann auch René Kindermann bestätigen. Der 43-Jährige hat sich mit seinem Pferdehof in Metzels einen Lebenstraum erfüllt und den lebt er mit seiner Familie ganz bewusst. Er ist zwar kein gestandener Landwirt im eigentlichen Sinn, doch er ist auf dem Dorf großgeworden. Tiere gehörten von klein auf zu seinem Leben und besonders Pferde haben es ihm

angetan. Sie waren es auch, die ihn auf den Gedanken brachten, sein bisheriges berufliches Leben völlig umzukrempeln und etwas ganz Neues zu versuchen.

Von Henneberg war er in den 1990er Jahren nach Metzels in ein kleines gemietetes Häuschen gezogen und hier nahm nach und nach die Idee für eine Pferde-Pension Gestalt an. Damit begann alles. René Kindermann kaufte zunächst ein Stück Land von einem alteingesessenen Metzeler. Das war 1996. Ein Jahr später erwarb er von der Treuhand ein landwirtschaftliches Anwesen. "Es war damals alles sehr heruntergekommen. Doch ich sah es als eine Herausforderung an, daraus etwas zu machen. Natürlich ging das nicht von heute auf morgen. Wir haben einfach jedes Jahr etwas gemacht, Stück für Stück", erzählt er.

Zunächst wurden die Ställe saniert und zeitweise waren hier 20 und mehr Pferde in Pension. 2001 dann begann die Familie mit dem Bau ihres Wohnhauses, in dem auch die erste Ferienwohnung eingerichtet worden ist. Es folgte die Gestaltung der Außenbereiche und in der Scheune entstand ein Abenteuerspielplatz.

Der alte Pferdestall erhielt eine Grundsanierung und ist zu einer komfortablen Ferienwohnung umgebaut worden. Für die Ferienwohnung "Stallmeister" wurden durch den Deutschen Tourismusverband nach den Kriterien der Klassifizierung fünf Sterne vergeben. Die Ställe füllten sich nach und nach mit verschiedenen Tieren. Es sind alte Rassen, die es hier in der Region schon immer gegeben hat. "Sie gehören quasi zur Familie", versichert René Kindermann.

Im Pferdestall teilen sich Max und Lucas die großzügige Box mit den beiden Ponys - dem kleinen Max und Werner. Auch Esel Charly fühlt sich hier sichtlich wohl. Alles ist großzügig angelegt, die Tiere haben genügend Platz und können direkt ins Freie - wenn ihnen der Sinn danach steht.

Im Stall neben der Scheune hat Schafsbock Abdula mit seinen beiden Schafsdamen sein Domizil. In der Nachbarschaft leben die beiden Wollschweine Amanda und Adele mit dem kleinen Eberhard. Auf ihn setzt René Kindermann übrigens seine ganze Hoffnung in Sachen Wollschweine-Nachwuchs. Aber da muss er sich wohl noch ein wenig gedulden.

Gleich gegenüber in der Box ist das Revier der Kaninchen. Hier ist man für Streicheleinheiten ganz besonders empfänglich. Überhaupt sind alle Tiere sehr kontaktfreudig. Besonders die Schafe gehen gerne mal auf Tuchfühlung mit den Besuchern, denn sie sind ausgesprochen neugierig.

Auf dem Abenteuer-Spielplatz im Heuboden mit der Hüpfburg fühlen sich die beiden kleinen Kätzchen Glitzi und Theo und die Omikatze Tony, die von Anfang an mit auf Hof lebt, so richtig in ihrem Element. Das ist auch das bevorzugte Terrain der kleinen Feriengäste. Da können sie sich so richtig austoben - zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter. Währenddessen finden die Eltern ein gemütliches Plätzchen im urigen Scheunen-Cafè. Aber nicht nur Feriengäste schätzen das ganz besondere Ambiente des Pferdehofes. Hier finden auch alle Arten von Familienfeiern statt - angefangen vom Polterabend über Hochzeiten, Geburtstagen oder Kinderfesten.

Quelle: www.insuedthueringen.de

Autor: Von Karla Banz

Artikel: <http://www.insuedthueringen.de/lokal/meinungen/werra-bote/Laendliche-Idylle-zum-Anfassen;art83447,2341140>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung